

ÖFFENTLICHE BESCHLUSSVORLAGE

Amt/Eigenbetrieb:

55 Fachbereich Jugend und Soziales

Beteiligt:**Betreff:**Altenhagen - Programmgebiet "Soziale Stadt - NRW"
Landesförderung Pauschalmittel 2006**Beratungsfolge:**

22.08.2006 Bezirksvertretung Hagen-Mitte

Beschlussfassung:

Bezirksvertretung Hagen-Mitte

Beschlussvorschlag:

1. Die Bezirksvertretung Hagen - Mitte beschließt für die angeführten Projekte Pauschalmittel 2006 für den Stadtteil Altenhagen in Höhe von 1.150,00€.
2. Die Bezirksvertretung Hagen - Mitte beschließt die eigenständige Vergabe von Pauschalmitteln durch das Stadtteilforum Altenhagen, bis zu einem Betrag in Höhe von 500,00 Euro.



Beschluss über die Weiterleitung von Landesmitteln und 10%igem kommunalen Eigenanteil, im Rahmen der bewilligten Pauschalmittel/ Stadtteilbudget für Altenhagen - Programmgebiet „Soziale Stadt - NRW“.

Die Mittel gehen an Institutionen des Stadtteils und dienen der Finanzierung kurzfristig zu realisierender Projekte, die im Stadtteilforum abgestimmt sind.

Für das Jahr 2006 stehen 63.361,53 Euro für diese Projekte zur Verfügung.

1. Pauschalmittel

Im Rahmen des Förderprogramms "Soziale Stadt - NRW" (vormals „Stadtteile mit besonderem Erneuerungsbedarf“) hat die Stadt Hagen für den Stadtteil Altenhagen, auf Grundlage des Ratsbeschlusses vom 19.08.1999, beim Land Pauschalmittel beantragt. Für das Jahr 2006 stehen Mittel für Gesamtkosten in Höhe von 63.361,53 EURO zur Verfügung.

Eine Bewilligung von 90 % (57.025,37 Euro) ist vom Land erfolgt.

Bewilligungszeitraum 06.12.2002 – 31.12.2006. Der kommunale Eigenanteil von 10 % (6.336,15 Euro) ist im Haushaltsplan 2006 in der Haushaltsstelle 4910 620 00001 nachgewiesen.

Diese Pauschalmittel stellen aus der Sicht des Landes ein "Stadtteilbudget" dar, das dazu dient, Projekte im Stadtteil aus dem Stadtteil, im Hinblick auf positive Veränderungen, kurzfristig finanziell zu unterstützen.

2. Verfahren der Vergabe

Die Anträge auf Gewährung von Pauschalmitteln werden durch einen Arbeitskreis des Stadtteilforums (unter Moderation und Begleitung der Verwaltung / des BürgerBÜros) vorberaten. Hierbei werden die Anträge hinsichtlich der Kriterien des Landes und des Stadtteilforums geprüft. Der Arbeitskreis empfiehlt dem Stadtteilforum die Gewährung des Zuschusses, ggf. mit Änderungsvorschlägen oder stellt Anträge wegen noch vorhandenem Klärungsbedarf zurück.

Ggf. wird auch eine ablehnende Empfehlung ausgesprochen.

Für die Beratung des Arbeitskreises lagen 3 Förderanträge vor, die Anträge wurden dem Stadtteilforum am 08.06.2006 vorgelegt. Die Projektbeschreibungen sind nachfolgend aufgeführt.

Offenes Singen für Senioren Zum Aufbau von Aktivitäten für Senioren im Stadtteil Altenhagen soll, zur sinnvollen Freizeitgestaltung durch aktives Tun, ein neues Angebot entstehen. In Kooperation mit der AWO werden insbesondere Besucher der Begegnungsstätte angesprochen. Die Veranstaltung ist jedoch auch als ein offenes Angebot für alle interessierten Senioren aus Altenhagen konzipiert. Unter der Leitung von einem Kirchenmusiker und mit Unterstützung der Flötengruppe des Flötenorchesters Altenhagen soll in der Zeit vom 01.10.06 bis zum 20.12.06 regelmäßig einmal wöchentlich eine Singstunde angeboten werden. Lt. Finanzierungsplan wurden vom Flötenorchester Altenhagen 1893 e.V. Sachkosten in Höhe von 1.325,00 Euro für die Maßnahme beantragt. Aufgrund des kurzen Projektzeitraumes, der zunächst einen Schnupperkurs für Senioren vorsieht, wurde vom Stadtteilforum eine Kostenübernahme zur Anschaffung eines Tonlichtprojektors und einer Leinwand nicht befürwortet. Dem Träger wird empfohlen, die für den Kurs notwendigen Geräte auszuleihen. Nach einer ausführlichen Diskussion im Stadtteilforum und in Rücksprache mit dem Träger wird die Maßnahme insgesamt jedoch als sehr sinnvoll erachtet. Daher werden zur Förderung des Projektes Honorar und Sachkosten in Höhe von 275,00 Euro beantragt.	Flötenorchester Altenhagen 1893 e.V.	275,00€
Musikus Ü 40 Mit dem neuen Angebot sollen Bürgerinnen und Bürger im Alter über 40 Jahren angesprochen werden. Das Projektziel ist die Einbeziehung der mittleren Generation in das Gruppenmusizieren durch Erlernen verschiedener Instrumente. Eine weitere Intention des Projektes ist das Kennenlernen verschiedener Orchesterinstrumente mit dem Ziel, durch selbständiges Musizieren in der Gemeinschaft ein eigenes Hobby als sinnvolle Freizeitgestaltung zu betreiben. Die Pauschalmittel werden für Honorar- und Sachkosten benötigt. Daher beantragt das Flötenorchester zur Unterstützung der Maßnahme die Fördersumme von insgesamt 575,00 Euro.	Flötenorchester Altenhagen 1893 e.V.	575,00€

BEGRÜNDUNG

Teil 3 Seite 3

Drucksachennummer:

0620/2006

Datum:

28.07.2006

Gurte und Trommelsticks für Sambatrommeln Kindern und Jugendlichen aus dem Stadtteil sollen mit Hilfe des Sambatrommelns Möglichkeiten des kreativen Miteinander erschlossen werden. Dazu sollen zu den bereits vorhandenen Sambatrommeln Umhängegurte und Sticks angeschafft werden. Die Arbeit mit den Sambatrommeln erfolgt in Form einer außerunterrichtlichen Arbeitsgemeinschaft. Die SchülerInnen erlernen im sozialen Miteinander Möglichkeiten, musikalisch zu kommunizieren. Dabei steht die Arbeit in der Gruppe im Vordergrund. Allerdings sind auch Vorführungen erlernter Rhythmen bei schulischen und außerschulischen Veranstaltungen Elemente der Konzeption.	Hauptschule Altenhagen	300,00€
Gesamtsumme		1.150,00€

Das Stadtteilforum bittet die BV - Mitte, für die dargestellten Projekte, Pauschalmittel für den Stadtteil Altenhagen in Höhe von 1.150,00 Euro zu bewilligen.

Pauschalmittelvergabe ohne Beschlussvorlage

Um zeitnah kleinere Projekte im Stadtteil Altenhagen fördern zu können, beantragt das Stadtteilforum Altenhagen bei der Bezirksvertretung Hagen - Mitte die eigenständige Vergabe von Pauschalmitteln bis zu einem Betrag in Höhe von 500,00 Euro.

Die Vergabe der Pauschalmittel sollte ohne Beschlussvorlage erfolgen, um dem Träger der Maßnahme kurzfristig Fördermittel zur Realisierung der Projekte zur Verfügung stellen zu können.

Zur Vergabe der Pauschalmittel wird das unter Punkt 2. beschriebene Verfahren (Teil 3 Seite 1) durchgeführt. Die Antragsteller erhalten einmal pro Jahr einen Förderbetrag in Höhe von 500,00 Euro.

Die Bezirksvertretung Hagen - Mitte wird jeweils in der nächsten Sitzung über die Entscheidung des Stadtteilforums informiert.

FINANZIELLE AUSWIRKUNGEN

Teil 4 Seite 1

Drucksachennummer:

0620/2006

Datum:

28.07.2006

- ☐ Es entstehen keine finanziellen und personellen Auswirkungen.
Hinweis: Diese und alle weiteren Zeilen in diesem Fall bitte löschen!

1. Rechtscharakter

- ☐ Auftragsangelegenheit
☐ Pflichtaufgabe zur Erfüllung nach Weisung
☐ Pflichtaufgabe der Selbstverwaltung
☒ Freiwillige Selbstverwaltungsaufgabe
☐ Vertragliche Bindung
☐ Fiskalische Bindung
☐ Beschluss RAT, HFA, BV, Ausschuss, sonstige
☐ Dienstvereinbarung mit dem GPR
☐ Ohne Bindung

Erläuterungen:

2. Allgemeine Angaben

- ☒ Bereits laufende Maßnahme
☒ des Verwaltungshaushaltes
☐ des Vermögenshaushaltes
☐ eines Wirtschaftsplanes
☐ Neue Maßnahme
☐ des Verwaltungshaushaltes
☐ des Vermögenshaushaltes
☐ eines Wirtschaftsplanes
☒ Ausgaben
☐ Es entstehen weder einmalige Ausgaben noch Ausgaben in den Folgejahren
☒ Es entstehen Ausgaben
☒ einmalige Ausgabe(n) im Haushaltsjahr 2006
☐ jährlich wiederkehrende Ausgaben
☐ periodisch wiederkehrende Ausgaben in den Jahren _____

FINANZIELLE AUSWIRKUNGEN

Teil 4 Seite 3

Drucksachennummer:

0620/2006

Datum:

28.07.2006

4. Finanzierung

☐ Verwaltungshaushalt

☐ Einsparung(en) bei der/den Haushaltsstelle(n)

HH-Stelle/Position	Lfd. HH-Jahr	Folgejahr 1	Folgejahr 2	Folgejahr 3	Folgejahr 4
Gesamtbetrag					

☐ Mehreinnahme(n) bei der/den Haushaltsstelle(n)

HH-Stelle/Position	Lfd. HH-Jahr	Folgejahr 1	Folgejahr 2	Folgejahr 3	Folgejahr 4
Gesamtbetrag					

☐ Kein konkreter Finanzierungsvorschlag

Wird durch 20 ausgefüllt

☐ Die Finanzierung der Maßnahme wird den im Haushaltssicherungskonzept festgesetzten

☐ Haushaltsausgleich langfristig nicht gefährden

☐ Die Finanzierung der Maßnahme wird den Fehlbedarf im Verwaltungshaushalt in den nächsten Jahren um folgende Beträge erhöhen und damit das Zieljahr für den Haushaltsausgleich gefährden:

Lfd. HH-Jahr	Folgejahr 1	Folgejahr 2	Folgejahr 3	Folgejahr 4

**FINANZIELLE
AUSWIRKUNGEN**

Teil 4 Seite 4

Drucksachennummer:

0620/2006

Datum:

28.07.2006

